

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

9412/AB

19. Dez. 2011

zu 9509/J

Wien, am 16. Dezember 2011

Geschäftszahl:  
BMWfJ-10.101/0330-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9509/J betreffend "öffentliche Aufwendungen für Integration", welche die Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen am 19. Oktober 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Hinsichtlich der Maßnahmen des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend zur Förderung der Integration von Fremden ist auf die in Teil 3 des Integrationsberichtes auf den Seiten 85ff dargestellten Maßnahmen zu verweisen. Der Bericht steht unter <http://www.integration.at> zum Download zur Verfügung.

Weiters fördert mein Ressort gemeinnützige Träger, die Elternbildungsangebote für Eltern mit Migrationshintergrund zur Unterstützung im Erziehungsalltag oder Ausbildungslehrgänge zum/r Leiter/in von interkulturellen Eltern-Kind-Gruppen durchführen und gibt zweisprachige Elternbriefe für türkische Familien zur Unterstützung im Erziehungsalltag und zu Fragen des Zusammenlebens heraus. Diese werden von einschlägigen Beratungsstellen an die Zielgruppe verteilt und können auf <http://www.eltern-bildung.at/> bestellt werden.

Im Rahmen des Förderschwerpunkts "nachhaltige Familienbeziehungen" werden Projekte finanziert, die es Familien mit besonderen Herausforderungen (z.B. Al-



leinerzieherfamilien, Familien mit behinderten Familienmitgliedern und Familien mit Migrationshintergrund) ermöglichen, Unterstützungsangebote unabhängig von ihrer finanziellen Situation wahrzunehmen, um damit dem Rückzug aus dem sozialen Leben bzw. der Gesellschaft vorzubeugen.

### **Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:**

Folgende Projekte zur Unterstützung der Integration Fremder wurden von meinem Ressort im Jahr 2010 gefördert:

<b>Organisation</b>	<b>Projekt</b>	<b>Betrag in €</b>
Österreichische Kinderfreunde	Ausbildungslehrgänge zum/r Leiter/in von interkulturellen Eltern-Kind-Gruppen	34.000,00
Verein Zebra Graz	Stärkung für ältere Menschen mit Migrationshintergrund im familiären System	3.000,00
Verein Fibel Wien	Veranstaltungen zu bikulturellen Ehen, Beziehungen und Familien	7.000,00
VSG innovative Sozialprojekte Linz	Stadtteilarbeit in Auwiesen und Schörgenhub	15.000,00
Afrikanische Frauenorganisation Wien	Aktivitäten zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Female Genital Mutilation (FGM)	15.000,00
Akademisches Forum für Außenpolitik Österreich (AFA)	Jugend in Aktion 2010 - Interesse-Verständnis-Toleranz	14.500,00
Aktion Kritischer Schüler/innen	Syntax	23.000,00
	Kampagne gegen soziale Selektion	8.000,00
	Kampagne Frauenförderung	2.336,40
Bnei Akiva	Integrationsprojekt 2010	7.267,30
Evangelische Jugend Österreich	Integration	4.961,60
Verein "Jugend für eine geeinte Welt"	socialday 2010	14.534,60
Katholische Jugend Österreich	Förderung von Integration und Berufsorientierung im Burgenland	4.500,00
	Spiri Night - Treffen für Firmlinge zum Thema Integration und soziales Lernen	2.166,00

Organisation	Projekt	Betrag in €
Katholische Jungschar Österreich	Grundausbildungen und Weiterbildungsangebote 2010 mit Schwerpunkt Integration	16.249,00
	Grundschulungen mit dem Schwerpunkt Integration	4.761,00
Kinderfreunde Österreich	Vielfalt leben	10.345,70
Kolpingwerk Österreich Bundessekretariat	JugendINTEGRATION	27.443,60
Landjugend Österreich	Landjugend 2010 - Sei dabei	2.800,00
Mirno More-Verein für sozialpädagogische Friedensprojekte	Friedensflotte 2010	5.000,00
Muslimische Jugend Österreich	Mustafa 10/11	20.000,00
	Fatima 2011	12.072,80
	Kreativ-Preisausschreiben der MJÖ	15.600,00
	Sprachprojekt Chai	10.000,00
Naturfreundejugend Österreich	Vielfalt statt Einfalt	50.000,00
Österreichisches Jugendrotkreuz	Jugendleiterausbildung	3.500,00
Österreichischer Pfadfinderbund	Ich und die Gesellschaft	5.340,00
Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreich	Integration	28.000,00
Verein Jad Bejad	Winterlager	6.750,00

**Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:**

Es werden niederschwellige Sprachkurse wie etwa das erwähnte Projekt "Chai" unterstützt. Die meisten der geförderten Familienberatungsstellen mit Schwerpunkt Migration sind in multifunktionale Zentren eingebettet, in denen auch Bildungsmaßnahmen insbesondere für Frauen wie Sprachkurse oder Psychotherapie bei Traumatisierung angeboten werden. Eine spezifische Finanzierung dieser über die Beratung hinausgehenden Angebote aus Mitteln der Familienberatungsförderung ist jedoch aufgrund des Familienberatungsförderungsgesetzes nicht möglich.

